

Weihnachtsfeeling bei über 30 Grad

Auswahlkommission begutachtet Motive für den nächsten Lions-Adventskalender

Gießen – „Ich liebe es und es sind auch immer über 30 Grad“, hatte Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher die Lacher auf seiner Seite, als sich die Auswahlkommission für den Benefiz-Adventskalender des Lions Club Gießen – Burg Gleiberg in den Räumen der Westprüfung in der Südanlage traf, um das Titelmotiv für den Adventskalender 2026 zu suchen. Angesichts hochsommerlicher Temperaturen bedeutet die Beschäftigung mit Winter- und Weihnachtsmotiven einen gewissen Spagat.

Drei Arbeiten werden prämiert

35 Kinder im Alter von vier bis 17 Jahren hatten Arbeiten zum Thema „Christkind unterm Weihnachtsbaum“ für die 19. Auflage eingereicht. Drei Arbeiten werden prämiert und mit einem Gut-schein belohnt, während jedoch alle teilnehmenden Kinder einen Preis samt Adventskalender erhalten. Und in diesem werden sich auch alle eingereichten Bilder wiederfinden, versicherte der Kalenderbeauftragte Frank Ehnis nach der Begrüßung durch Präsident Axel Becker. Ein besonderer Dank des Lions-Präsidenten galt dem Stadtoberhaupt für die erneute Übernahme der Schirmherrschaft.

Beim Adventskalender handelt es sich um ein Benefizprojekt; dieses Mal werden fünf Kinderprojekte in der Universitätsstadt unterstützt. Dabei handelt es sich um den Krokiverein Gießen, welcher sich gezielt um die Förderung und Betreuung chronisch kranker Kinder kümmert, den Caritasverband Gießen, welcher in einer Gruppe von Kindern, deren Mutter/Vater psychisch erkrankt ist, eine Anlaufstelle bietet, die Beratungsstelle



Die Auswahlkommission bei der Arbeit (von links nach rechts): Lions-Präsident Axel Becker, Kalenderbeauftragter Frank Ehnis, Dr. Ute Pantke, Schirmherr und Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher, Lena Rethorn und Ilona Roth. THOMAS WISSNER

Wildwasser für ihre Präventionsarbeit an Gießener Schulen gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern, die Projektgruppe Margaretenhütte Gießen, welche mit einem Spielkreis für kleine Kinder ein Nachmittagsangebot zur Kinderbetreuung geschaffen hat, und den Kinderschutzbund Gießen für sein Projekt „Lösungswege gegen Gewalt“.

Aus diesen fünf Einrichtungen waren auch die Kinder zur Teilnahme am Malwettbewerb eingeladen worden. Neben Becker und Becher gehörten die Wertfolge-Geschäftsführerin

Lena Rethorn, Sparkassen-Vorstandsmitglied Ilona Roth und die ehemalige Lions-Präsidentin Dr. Ute Pantke zur Jury. Die drei für die nach den Herbstferien erfolgende Prämierung ausgewählten Bilder stammen von Teilnehmern im Alter von sechs, acht und 13 Jahren und werden mit Gutscheinen über 50 Euro, 30 Euro und 20 Euro belohnt.

Sponsoren gesucht

Wie Ehnis erläuterte, erscheint der Benefizkalender mit Preisen im Wert von 25.000

Euro erneut in einer Auflage von 6.000 Exemplaren und wird in guter Tradition zuerst beim Martinsmarkt in Heuchelheim am 8. November erhältlich sein. Aktuell werden noch Sponsoren für die Preise gesucht, die mit dem Kalender verlost werden. In den bisher 18 Auflagen konnten rund 420.000 Euro an die bedachten Kinder-Einrichtungen in Gießen ausgeschüttet werden, im vergangenen Jahr wurden 27.500 Euro an die fünf Förderprojekte übergeben.

Beibehalten wurden nicht nur die Spendenempfänger,

sondern auch der Preis: Der Adventskalender wird erneut für fünf Euro verkauft. Rund 400 Preise sollen mit dem Kalender verlost werden, die Gewinnerzahlen werden wieder im Gießener Anzeiger während der Adventszeit veröffentlicht. Nun geht es an die Kalenderproduktion, um 34 Bilder hinter 24 Türen zu verstecken. Abschließend lobte Becker die Kontinuität der Begünstigten, womit diese auch langfristige Projekte planen können, wohl wissend, dass diese dann auch unterstützt werden.

THOMAS WISSNER